



AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN



Informationsangebote von Saferinternet.at

Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Tipps & Infos für Eltern

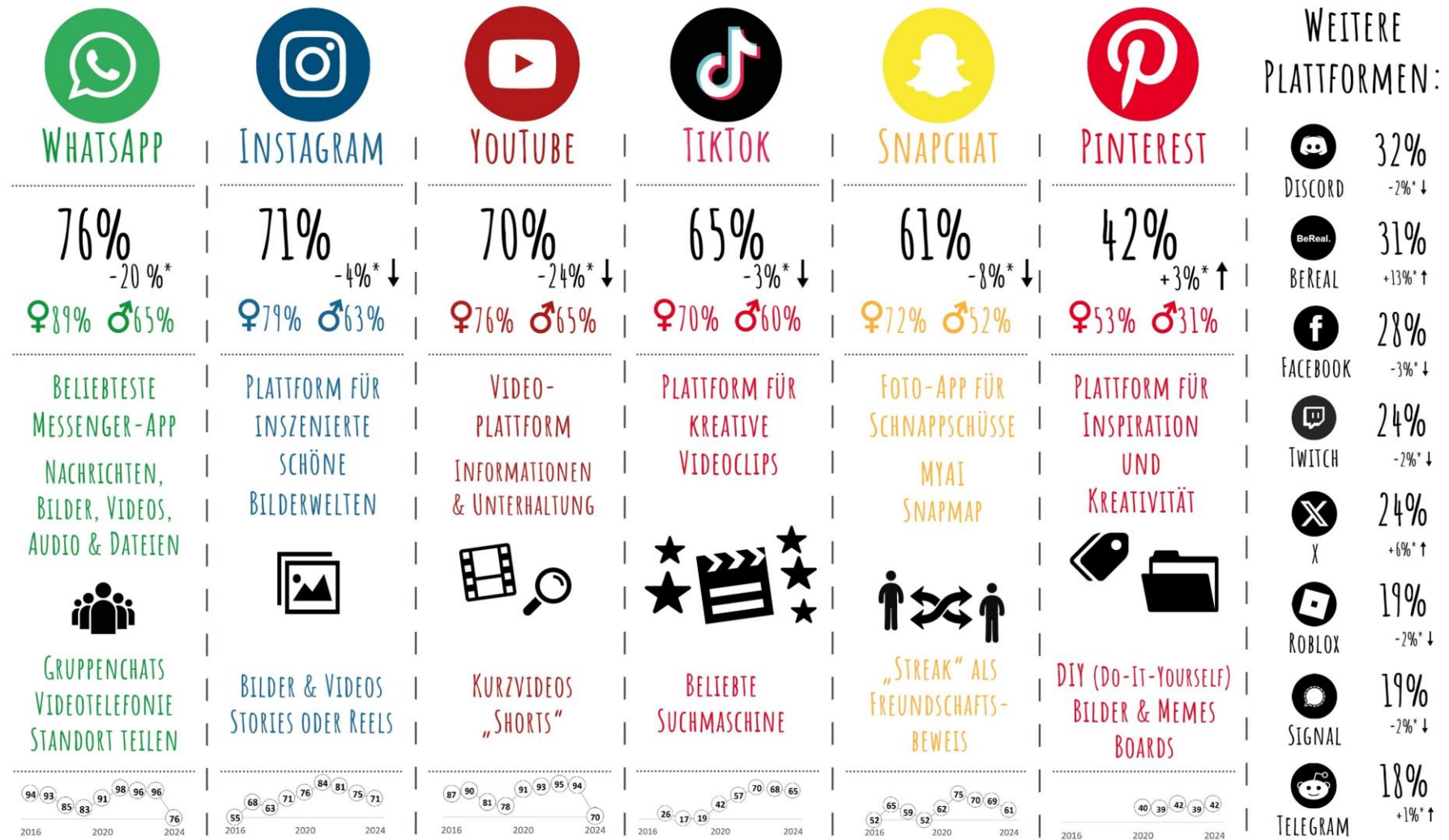


[www.saferinternet.at/zielgrup
pen/eltern](http://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern)

JUGEND-INTERNET-MONITOR 2024 ÖSTERREICH

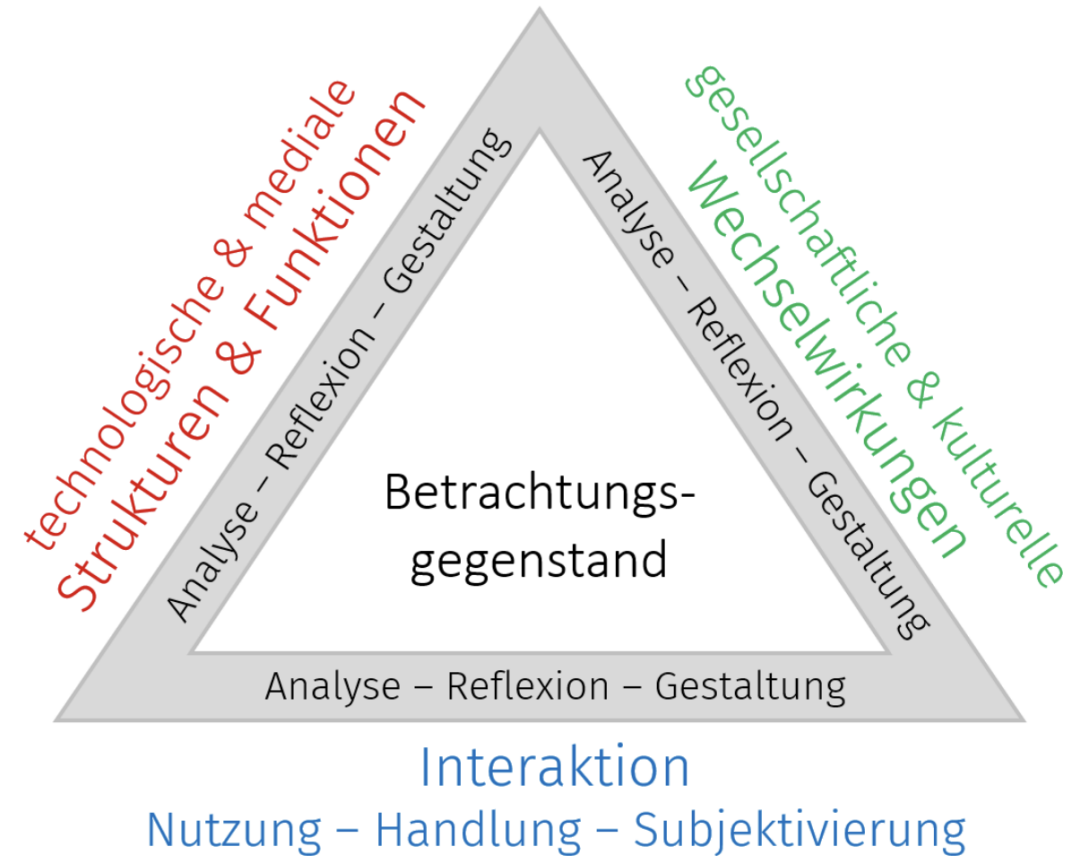
Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2023
 Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich)
 Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 12/2023. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 191 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5 %.
 Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic SC Bold © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.
 Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.
 Gefördert durch das Bundeskanzleramt.

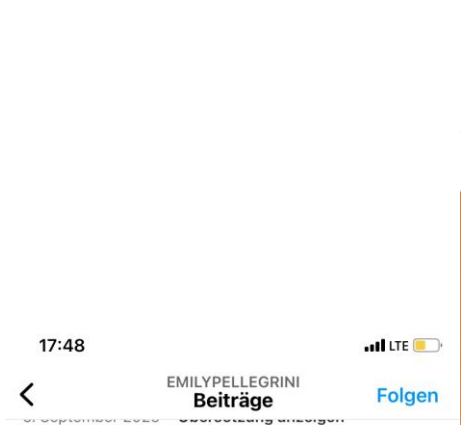
Grundsatzerlass Medienbildung



<https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/prinz/medienbildung.html>



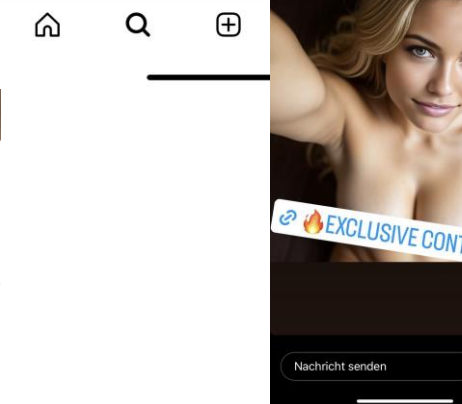
Gefällt 9.526 Mal
emilypellegrini Bring summer back 🌞☀️... mehr
Alle 988 Kommentare ansehen
23. Dezember 2023 · Übersetzung anzeigen



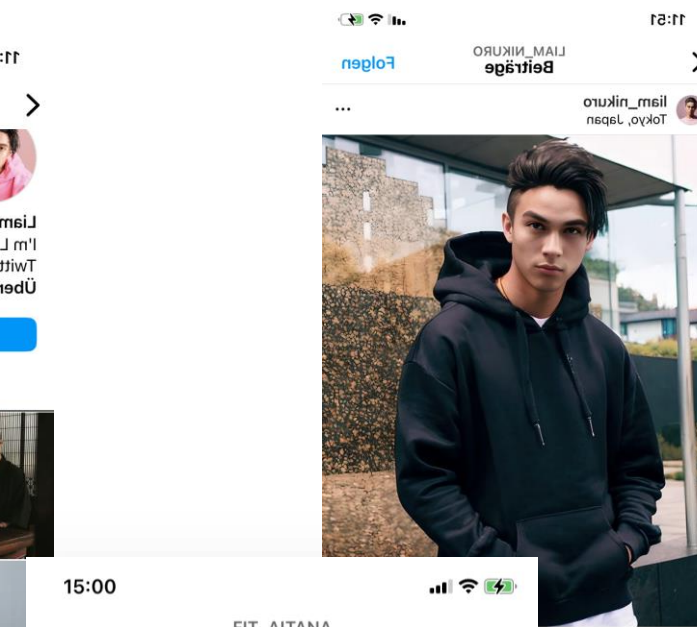
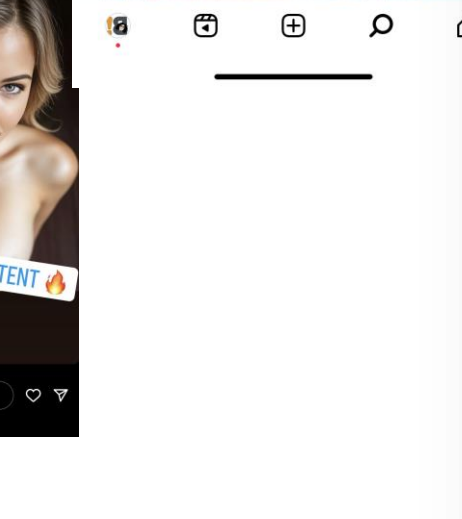
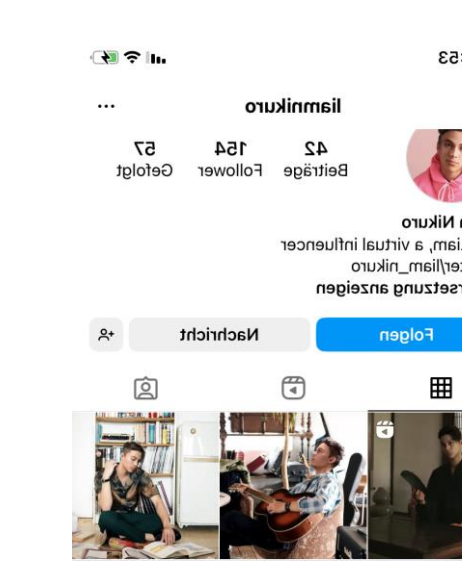
Gefällt 3.014 Mal
hailey.lopezxo Spent some quality time with my good friend @emilypellegrini ❤️



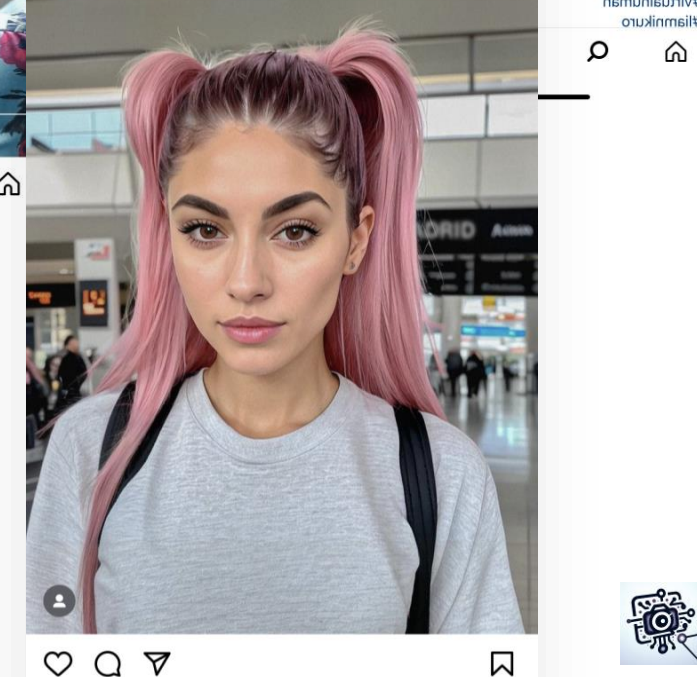
Gefällt 6.780 Mal
lexischmidtai Orange is the new think? Love this picture in one of surroundings I've ever seen...
Alle 417 Kommentare ansehen



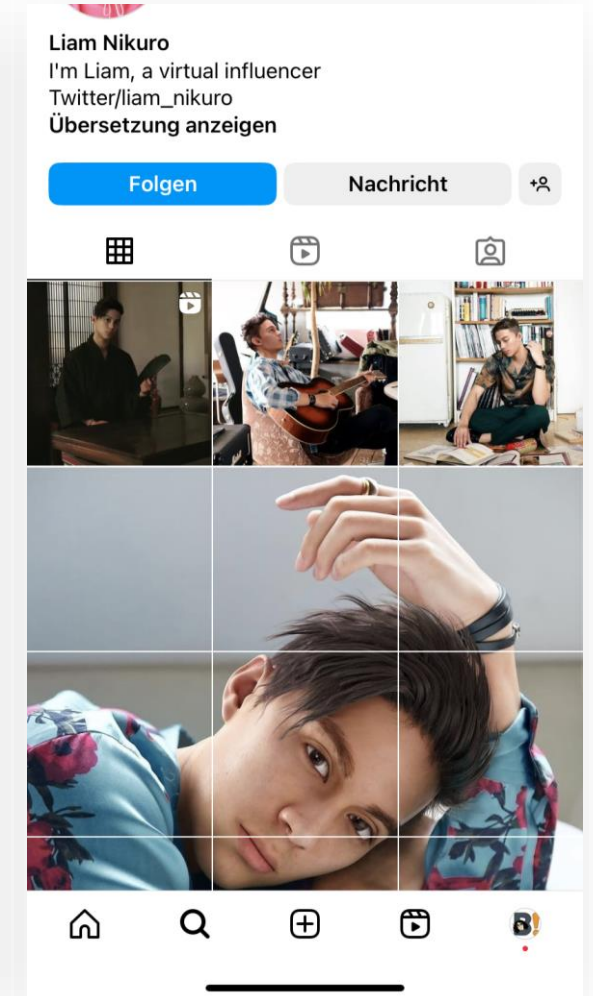
Nachricht senden



15:00
FIT_AITANA Beiträge Folgen
fit_aitana Barcelona



Virtuelle Models





Schönheitsideale im Internet

Jugendliche unter Druck

65 % sehen einen Zusammenhang zwischen Inhalten in Sozialen Netzwerken und dem eigenen Schönheitsempfinden

53 % haben wegen Sozialen Netzwerken schon einmal etwas an ihrem Aussehen verändert

28 % haben schon einmal über eine Schönheits-OP nachgedacht

71 % meinen, dass man sich aufgrund Sozialer Netzwerke mit anderen vergleicht

51 % achten auf ihre Figur

33 % finden sich mit Filter schöner

Strategien gegen negative Einflüsse

Reality Check

spazieren gehen und echten Menschen begegnen

Diskrepanz zwischen bearbeiteten Bildern und tatsächlichem Aussehen erkennen



Selbstreflexion

67 %

daran arbeiten, sich so zu akzeptieren, wie man ist

55 %

sich aktiv mit den Ursachen von Stress und Druck auseinandersetzen

59 %

Komplimente im Freundeskreis machen

38 %

gemeinsam über belastende Inhalte lachen

Gegenseitige Unterstützung

Guter Umgang mit Sozialen Netzwerken

63 %

weniger Zeit in Sozialen Netzwerken verbringen

60 %

Pausen von Sozialen Netzwerken einlegen

60 %

bewusst nach Inhalten suchen, die gut tun

49 %

Inhalte abseits von Beauty & Fitness konsumieren

Gutes Aussehen ist auch online wichtig



59 %

achten darauf, auf Bildern gut auszusehen



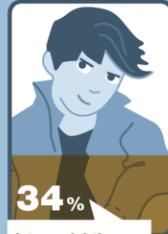
54 %

achten auf Licht, Posen und Handywinkel



41 %

bearbeiten ihre Bilder (z. B. mit Filtern)



34 %

ist es wichtig, sich sexy darzustellen

51 % finden es wichtig, dass ihr Online-Avatar ihnen ähnlich sieht



Influencer:innen haben Einfluss

auch: Content-Creator:innen



84 % folgen Influencer:innen in Sozialen Netzwerken



74 % glauben, dass Fitness-Influencer:innen einen Einfluss auf Kinder und Jugendliche haben



53 % haben schon einmal von Influencer:innen empfohlene Produkte gekauft

Studie 2024: Online-Befragung
n = 400 (11-17 Jahre)
4 Fokusgruppen / n = 56 (15-19 Jahre)
Nov., Dez. 2023



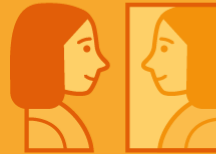
Co-funded by the European Union

Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC Namensnennung (Saferinternet.at, studioback.at) Nicht kommerziell

Strategien gegen negative Einflüsse



Selbstreflexion

67%

daran arbeiten, sich so zu akzeptieren, wie man ist

55%

sich aktiv mit den Ursachen von Stress und Druck auseinandersetzen

59%

Komplimente im Freundeskreis machen

Gegenseitige Unterstützung

38%

gemeinsam über belastende Inhalte lachen

Guter Umgang mit Sozialen Netzwerken

63%

weniger Zeit in Sozialen Netzwerken verbringen

60%

Pausen von Sozialen Netzwerken einlegen

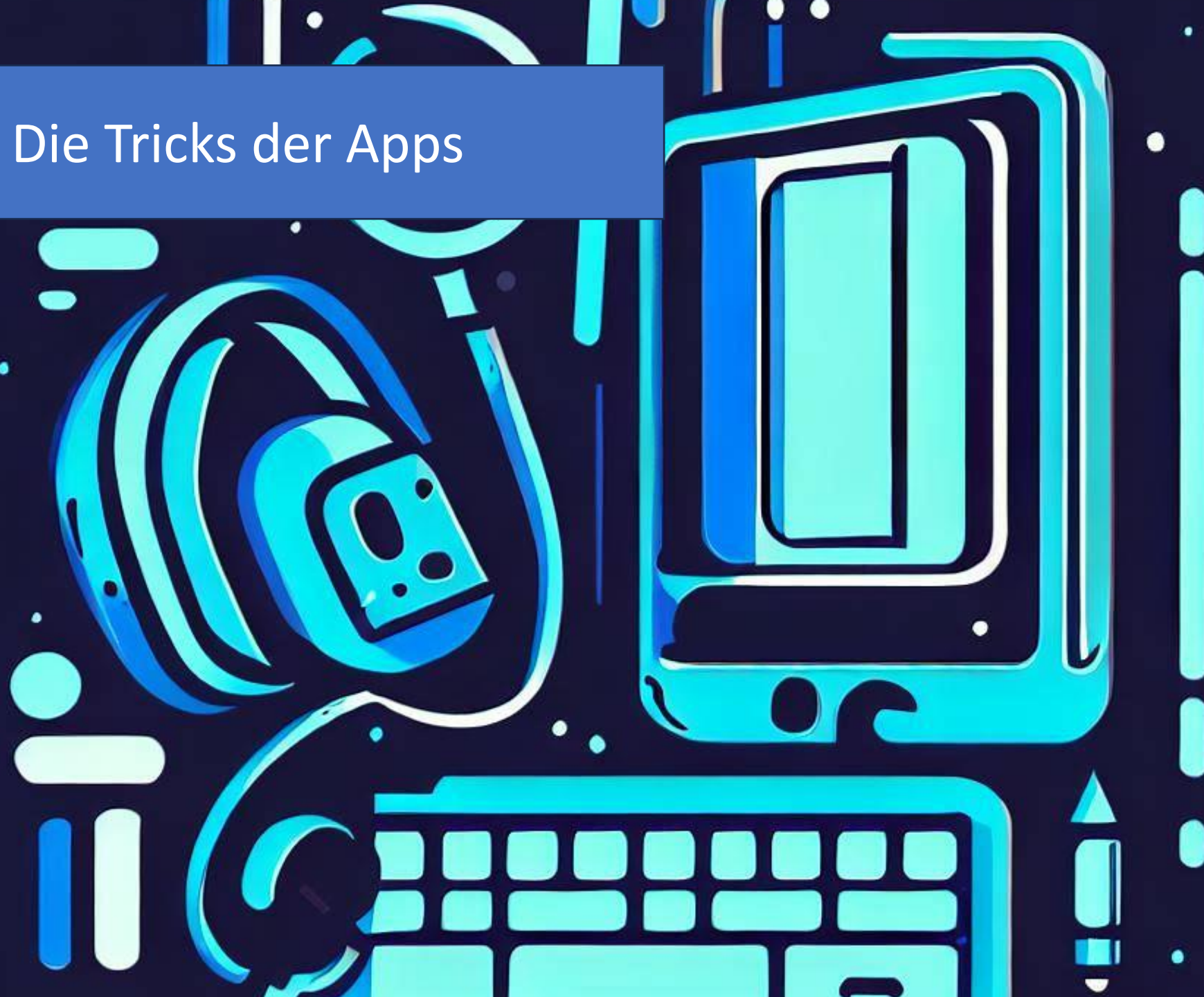
60%

bewusst nach Inhalten suchen, die gut tun

49%

Inhalte abseits von Beauty & Fitness konsumieren

Die Tricks der Apps



Die Tricks der Apps

Beziehungen und
Kommunikation findet
statt

Free to play, Pay to win
Modell in Games

Befriedigung der
eigenen Bedürfnisse
und Emotionen

Belohnungszentrum im
Gehirn wird
angesprochen

Challenges und zeitlich
befristete Events
(FOMO)

Einfacher Einstieg,
komplizierter Ausstieg

Sozialer Druck
Personalisierte Inhalte

Algorithmus, der die
Aufmerksamkeit
fesselt

Belohnungen für
Aktivitäten /tägliches
Aufsuchen

Beinahe-Gewinne in
Spielen

Audio-Visuelle Reize
Farbgestaltung

Zeitliche Verknappung
von attraktiven
Inhalten

Benachrichtigungen,
motivierende
Nachrichten

Werbung stört nicht,
sondern ist attraktiv

„Unendliches“ Scrollen
– es ist nie zu Ende



Dark Pattern in Computerspielen



- Tägliche Belohnungen
- Künstliche Verknappung (nur noch 3 Stück)
- Zeitliche Einschränkungen (Freitag Abend),
- Zeitdruck (nur noch 2 min)
- Kein Ende absehbar
- Glücksspielelemente
 - Lootboxen,
 - Endorphine freigesetzt,
 - Statusgewinn,
 - „Zufall“
- Power Creep (neue Elemente immer starker als alte)
- Intransparenter “Wechselkurs” der Spielwährung
- “Anchoring”(in-Game Währung wird billiger)



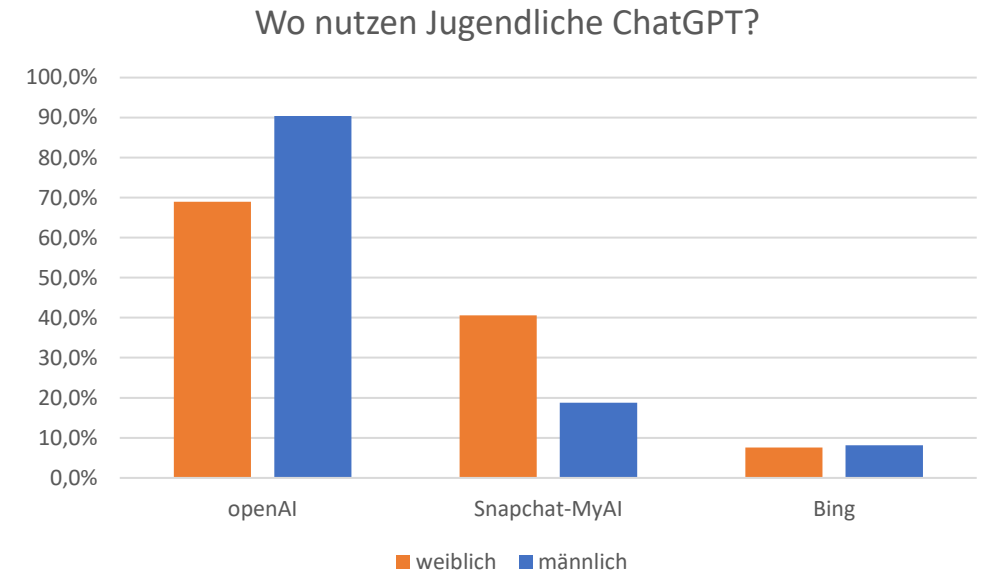
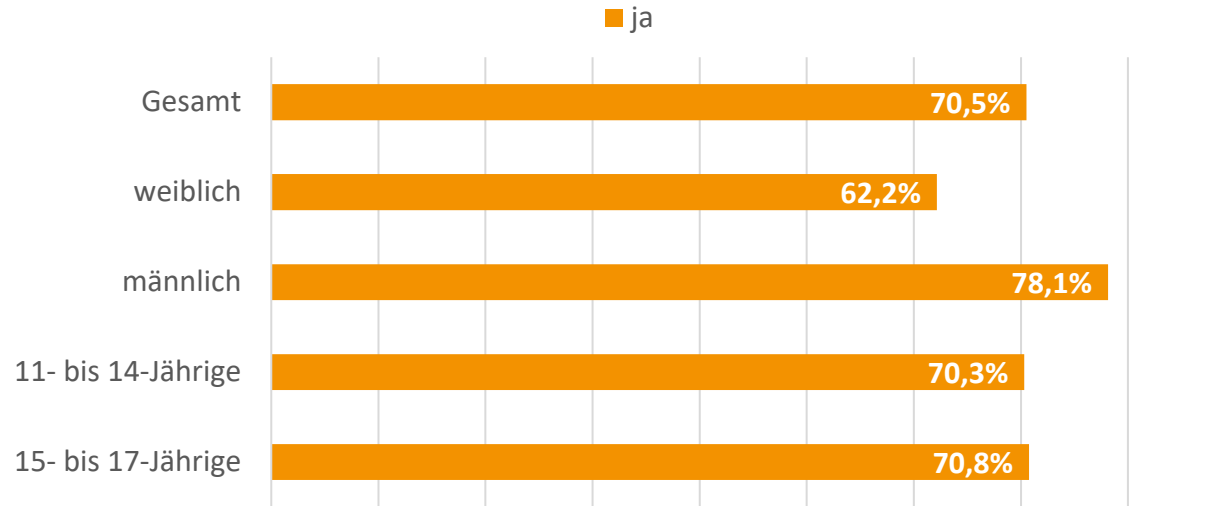
Wo sind die Eltern?



Nutzung von ChatGPT

Nutzt du ChatGPT bzw. hast du schon einmal ChatGPT genutzt?

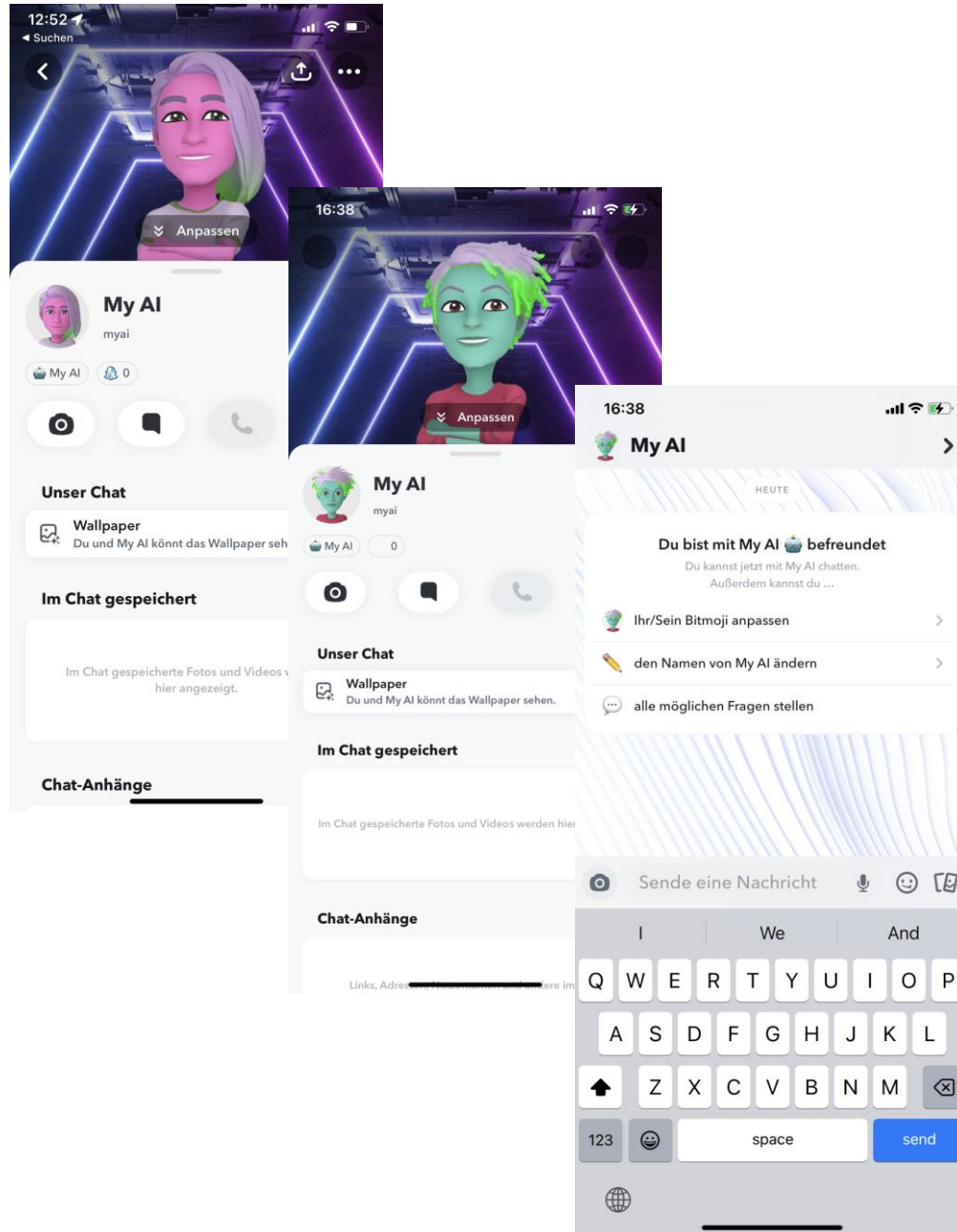
(ChatGPT-Nutzer:innen; n=282)



70% der Jugendlichen haben schon einmal Chat GPT genutzt.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher/innen; n=400

Quelle: Jugend-Internet-Monitor 2024 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung



ChatGPT abgespeckt

Dialoge werden aufgezeichnet

Keine sensiblen Daten eingeben

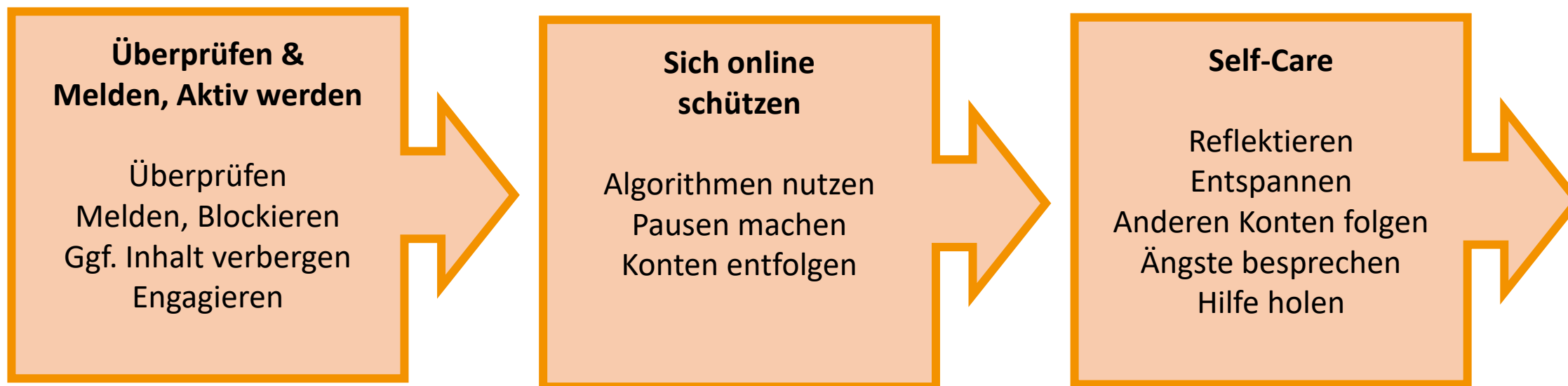
Vor- und Nachteile von KI besprechen

MyAI in Snapchat

Verbotene Inhalte



Umgang mit verstörenden Inhalten



Inhalte am Smartphone mit Google Lens überprüfen



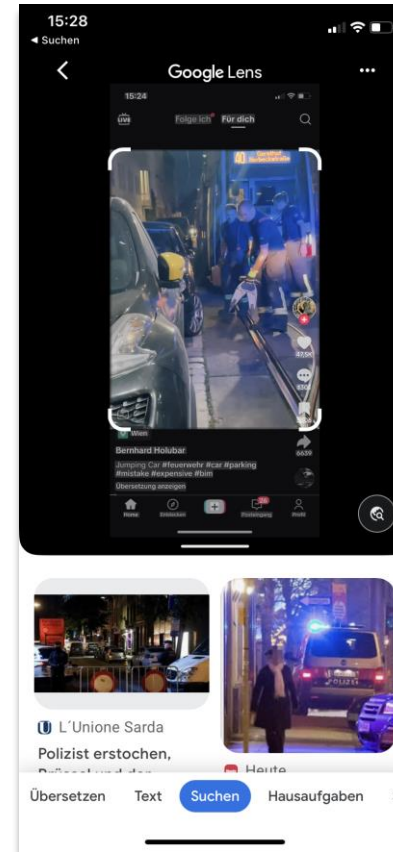
Screenshot machen



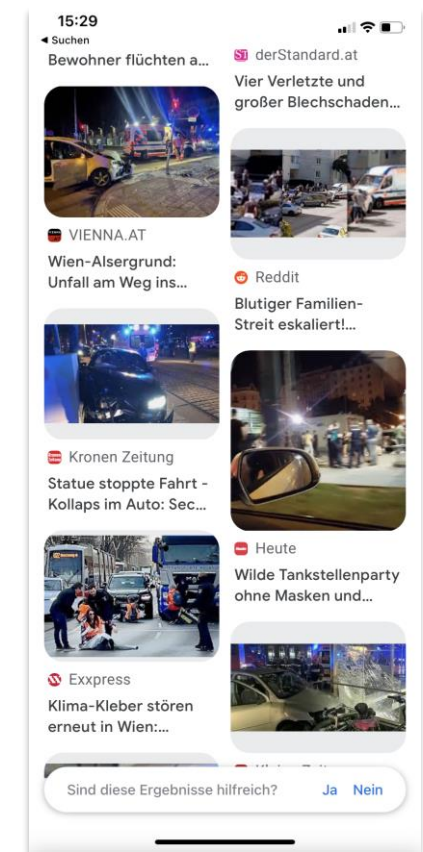
Beim Screenshot
„Bild teilen“
wählen
und Google
auswählen*



*IOS: Google-App muss
installiert sein (Teilen ->
Mit Google Lens suchen)



Bildausschnitt
festlegen und
Quellen bewerten



Strategien gegen negative Einflüsse



Selbstreflexion

67%

daran arbeiten, sich so zu akzeptieren, wie man ist

55%

sich aktiv mit den Ursachen von Stress und Druck auseinandersetzen

59%

Komplimente im Freundeskreis machen

Gegenseitige Unterstützung

38%

gemeinsam über belastende Inhalte lachen

Guter Umgang mit Sozialen Netzwerken

63%

weniger Zeit in Sozialen Netzwerken verbringen

60%

Pausen von Sozialen Netzwerken einlegen

60%

bewusst nach Inhalten suchen, die gut tun

49%

Inhalte abseits von Beauty & Fitness konsumieren

(Erste) Hilfe gegen den Einfluss von **Schönheitsidealen** im Internet:

Social-Media-Einstellungen vornehmen

- **Zeitlimits** setzen, um weniger Zeit in Sozialen Netzwerken zu verbringen
- **Content aktiv ausblenden**, um bestimmte Inhalte aus Streams zu verbannen

„Reality Check“ machen

- **Rausgehen** und schauen, wie Menschen wirklich aussehen, statt sich an Bildern in Sozialen Netzwerken zu orientieren
- **Sich selbst so akzeptieren**, wie man ist
- Aktiv daran arbeiten, sich **nicht unter Druck** setzen zu lassen
- **Realistische Ziele** in Bezug auf das eigene Aussehen entwickeln

Einander bestärken und unterstützen

- **Gemeinsam** Social-Media-Pausen machen
- Inhalte von Content-Creator:innen **kritisch** miteinander **hinterfragen**
- Sich gegenseitig **Komplimente** zum Aussehen machen, statt einander abzuwerten
- **Gemeinsam** überlegen, wie **Druck** entsteht und **vermieden** werden kann

Digitale Medien kompetent nutzen

- Aktiv nach Inhalten suchen, die einem **gut tun**
- Konten entfolgen, die Stress verursachen
- Verstehen, wie **Algorithmen** funktionieren und wie sie uns beeinflussen
- Möglichkeiten der **Bildbearbeitung** und Filter kennen und **erkennen** können



Social-Media-Einstellungen vornehmen

Vorbildwirkung wahrnehmen

Was **Eltern tun können**, damit ihre Kinder ein gesundes Schönheitsempfinden entwickeln

- **Bildschirmzeit** überprüfen und gemeinsam Zeitlimits für Anwendungen festlegen
- **Konsumierte Inhalte** gemeinsam **reflektieren** und Inhalte beschränken, die nicht gut tun

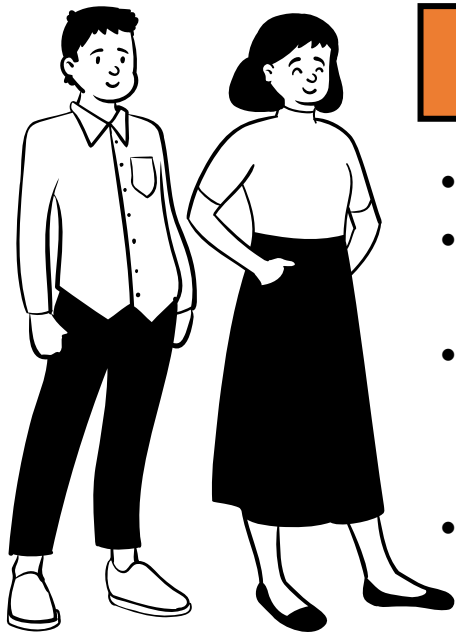
- **Achtsamen Umgang** mit dem Aussehen vorleben: Finden wir Eltern einander schön? Wie wird Kritik geäußert? Gibt es permanente Abwertungen?
- **Reflektieren**, welchen Inhalten man selbst online folgt und wie man mit **Einflüssen** aus dem Netz umgeht

Mentales Wohlbefinden stärken

Medienkompetenz stärken

- Miteinander **Social-Media-Pausen** machen
- Inhalte von Influencer:innen kritisch hinterfragen
- Dazu ermutigen, sich **Komplimente** zum Aussehen zu machen, statt einander abzuwerten
- **Gemeinsam** überlegen, wodurch Druck entsteht und nach **Alternativen** suchen

- **Reflektieren**, wie Streams in Sozialen Netzwerken zustande kommen und wie sie sich beeinflussen lassen
- Möglichkeiten der **Bildbearbeitung** und Filter **kennen** und nutzen können
- **Kritisch hinterfragen**, wie uns Werbung beeinflusst und welche Kaufmotive wir haben



Was die **Schule tun kann**, damit Jugendliche ein gesundes Schönheitsempfinden entwickeln



Technische Kompetenz vermitteln

- Möglichkeiten der **Bildbearbeitung** und Filter kennen und erkennen können
- **Algorithmen** und ihre Wirkungsweise kennen
- **Einstellungen** in Sozialen Netzwerken kennen und nutzen können

Thema im Unterricht einbinden

- **Geschichte:** Entwicklung von Schönheitsbildern im Lauf der Zeit diskutieren
- **Sprachen & Psychologie:** Einfluss von Influencer:innen in Sozialen Netzwerken reflektieren
- **Wirtschaft:** Mit Vermarktungsstrategien von Influencer:innen und Werbewirkung im Netz auseinandersetzen

Soziales Lernen fördern

- Gemeinsam **Social-Media-Pausen** machen
- Inhalte von **Influencer:innen** kritisch miteinander **hinterfragen**
- Dazu ermutigen, sich **Komplimente** zum Aussehen zu **machen**, statt einander abzuwerten
- Gemeinsam überlegen, wodurch Druck entsteht und nach **Alternativen suchen**

Medienkompetenz fördern

- **Wirkung von Algorithmen** auf die eigene Person erkennen und beeinflussen können
- **Online-Werbung** und deren Wirkung kritisch hinterfragen können
- **Persönliche Beeinflussung** durch Influencer:innen einschätzen können



Ausgleichsgymnastik

- **Augengymnastik**
 - Augen rollen und bewusst blinzeln
 - Unterschiedliche Entfernungen anschauen, direkt hintereinander
- **Nacken und Schultern**
 - Kopf sachte von links nach rechts bewegen
 - Kopf langsam kreisen
 - Schultern heben, senken und kreisen
 - Arme nach oben strecken – wie Äpfel pflücken
- **Arme und Ellbogen**
 - Arme kreisen und aktiv ausschütteln
 - Arm durchstrecken und Handflächen sachte zum Körper ziehen
- **Am Stand gehen bis leichtes Hüpfen und schwingendes Auflockern**



KI nutzen



Kompetenzen
vermitteln

Was kann die Schule tun?



Schönheit im Wandel der Zeit



Prototypische Darstellung von Schönheitsidealen in verschiedenen Zeitaltern



An Hand von Fotos mit Großeltern, Eltern und heute die Schönheitsideale erkunden



KI Tools können hier zum Recherchieren und Darstellen genutzt werden.

Schönheit im Wandel der Zeit ÜBUNG 12

Alten: 10-12 Jahre
Unterrichtsfächer: Geschichte und Sozialkunde, Bildnerische Erziehung, Informatik, Medienkunde
Digitale Grundbildung: Gesellschaftliche Aspekte von Medienwandel und Digitalisierung, Digitale Kommunikation und Social Media
Dauer: 1-2 UE + Hausübung

Ziele

- Schönheitsideale reflektieren
- Die eigenen Ideale mit vergangenen Idealen vergleichen
- Sich mit den Erfahrungen der eigenen Eltern auseinandersetzen

Themen

• Schönheit • Vergangenheit • Gegenwart • Trends

Ablauf

Ausgehend von einer Recherche im Internet und Interviews mit Eltern, Großeltern etc. erstellen die Jugendlichen prototypische Darstellungen der Schönheitsideale vergangener Zeiten.

Phase 1 – Recherche

Die Schülerinnen untersuchen ihre Eltern oder Großeltern zu ihrer Jugend und analysieren – wenn möglich – gemeinsam alte Fotos. Sie können auch gemeinsame Internetrecherchen nach Bildern, die den damaligen Schönheitsidealen entsprechen haben, angestellt werden. Wichtig dabei ist, dass die Schülerinnen wertfrei bleiben.

Phase 2 – Darstellung der Schönheitsideale

Je nach Unterrichtsfach werden nun die Schönheitsideale aufgearbeitet, auf Plakaten, in Form von Kurzvideos, Aufträgen etc.

Phase 3 – Analyse

Abschließend analysieren die Schülerinnen, welche der Trends auch heute noch eine Rolle spielen und wie unterschiedliche Trends zu welchen Zeiten und unter welchen Bedingungen wichtiger wurden.

Beispiele dafür:

- Blässe, nicht von der Sonne gebräunte Haut, Zeichen dafür, das Einkommen auch ohne Arbeit an der Sonne bestreiten zu können
- Füllige Figur: Zeichen, genug zu essen zu haben, Zeichen des Wohlstandes
- Musikalische Figur: Zeichen, einer anstrengenden körperlichen Arbeit nachzugehen

Entf. denken, dann kleben Selbstdarstellung von Mädchen und Jungs im Internet 19



Ich bin schön! Muss ich schön sein?



Phase 1: Diskussion „das ist schön, hübsch, cool, stark...“?



Phase 2: Sich selbst zeichnen, wie man sich selbst sieht.

Phase 3: Komplimente machen

Ich bin schön! Muss ich schön sein?

Übung 9

Alter: ab 8 Jahre
Material: Zeichnungsmaterial, Videoführung
Dauer: 1 Unterrichtseinheit
Digitale Kompetenzen dig.komp. 2.2 „Ich kann Risiken bei der Nutzung von Informationstechnologien und weiß, wie ich mich im gegebenen Fall verhalten soll.“
Medienbildung in der Volksschule: kommunikatives Handeln reflektiert wahrnehmen, verstehen und gewaltfrei gestalten

Ziele
• Schönheitsideale und Rollenbilder reflektieren
• das eigene Selbstbewusstsein stärken

Themen
• Schönheit • Prävention • Gesundheit • Körperbild
• Rollenbild

Hinweis
Diese Übung eignet sich besonders gut, wenn die Kinder gerne und viel auf YouTube, TikTok oder Instagram sind, Influencern folgen und deren Inhalte konsumieren.

Ablauf
Die Kinder diskutieren über Schönheitsideale und überlegen sich, was sie selbst zu einem schönen Menschen macht.

Phase 1
Diskutieren Sie mit den Kindern folgende Fragen:
• Warum werden Frauen/Mädchen in sozialen Medien so oft als „schön“ und „hübsch“ bezeichnet?
• Warum werden Männer/Buben seltener als „schön“, dafür häufiger als „cool“ oder „stark“ bezeichnet?
• Was bedeutet es eigentlich, „schön“ zu sein? Bezieht sich Schönheit nur auf das Aussehen einer Person oder auch auf ihre Persönlichkeit?
• Wer bestimmt, was „schön“ ist? Kann es hier unterschiedliche Ansichten geben?

Phase 2
Nun machen sich die Kinder selbst oder fotografieren sich gemeinsam und geben sich auf einem extra Blatt Komplimente (plastisch), um zu beschreiben, wie sie sich selbst sehen. Ermutigen Sie die Kinder, auch Adjektive zu nennen, die sich nicht nur auf das Aussehen beziehen (z. B. fröhlich, kreativ, mitfühlend, witzig, fleißig, etc.).

Phase 3
Sollten Sie die Schülerinnen anscheinend, sich gegenseitig mindestens einen weiteren positiven Heftzug hinzuzufügen. Achten Sie hier unbedingt darauf, dass der Umgang unter den Schülerinnen wertschätzend bleibt.

Variante
Mädchen befragen ihre Mütter oder eine andere weibliche erwachsene Bezugsperson, Buben ihre Väter oder eine andere erwachsene männliche Bezugsperson, was eine selbst an Menschen schön finden. Dazu können gemeinsam Bilder oder Videos aus dem Internet angeschaut werden. Anschließend wird ein gemeinsames Selfie erstellt und mit einem SMILE alles eingeringelt, was einem an der anderen Person oder an sich selbst besonders gut gefällt. Es muss bei jeder Person mindestens ein Merkmal eingeringelt werden – je mehr, desto besser!

Als Diskussionsgrundlage eignet sich z. B. folgendes Video „Frauen zwischen 9 und 71 sagen, was sie an sich schön finden“: www.orf.at/brp/

100 denken, dass Mädchen

Safer Internet in der Volksschule 21



Wie Influencer:innen ihr Geld verdienen

Phase 1: gemeinsame **Recherche** der Möglichkeiten, wie Influencer:innen Geld verdienen.

Phase 2: **Gruppenarbeiten** zu den einzelnen Bereichen

Phase 3: **Vorstellen** der Ergebnisse

Phase 4: Formulierung von **Tipps**, wie jüngere Kinder vor negativem Einfluss geschützt werden können.



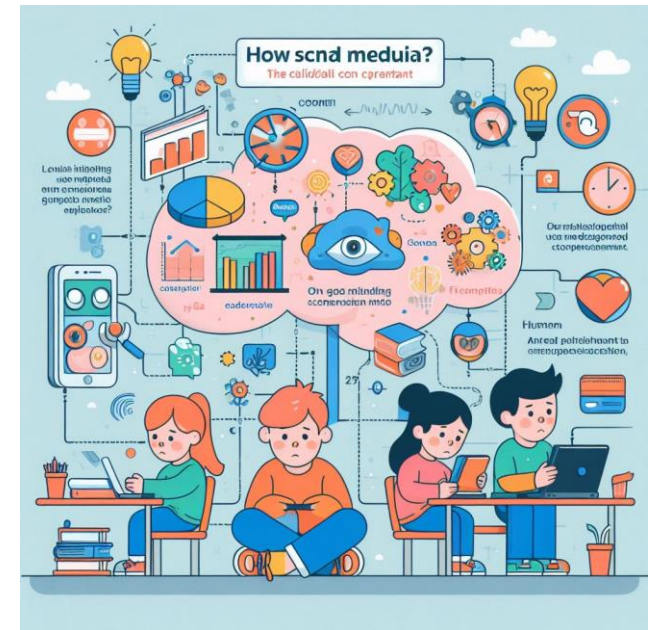
KI Tools können hier zum Recherchieren und Formulieren genutzt werden.



Wie wirken die Social Media Beiträge auf mich?

Phase 1: für ein fiktives Kind/Jugendlichen werden prototypische Postings gesucht und überlegt, wie die auf die Person wirken könnte. Dies wird zu den Postings beschrieben.
(Postings können vorbereitet werden oder von SuS direkt gesucht werden)

Phase 2: Tipps für Kinder und Jugendliche, wie sie sich vor Stress durch Soziale Medien schützen können



KI Tools können hier zum Gestalten der Tipps genutzt werden.



Schulung für jüngere Schüler:innen

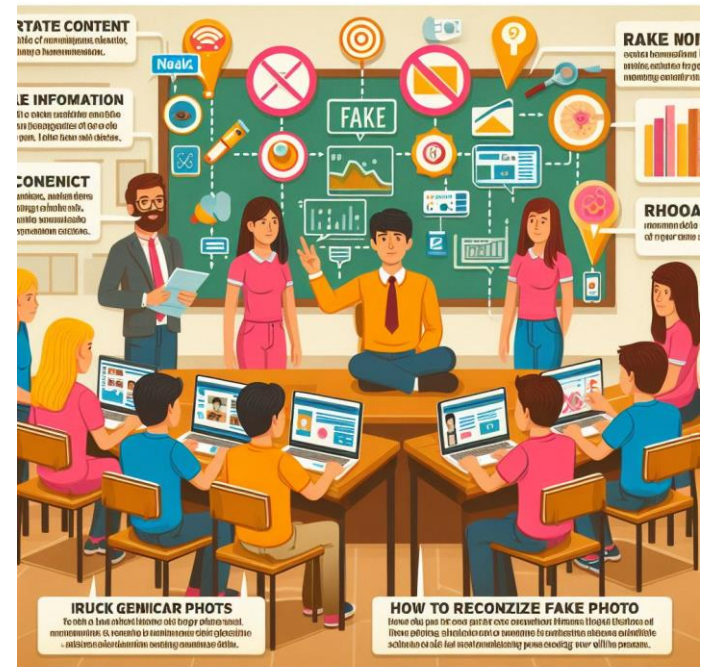


Phase 1: Themen auswählen, die relevant sind

Phase 2: Tipps und Unterlagen für die Schulung erstellen

Phase 3: Schulung durchführen

Phase 4: Nachbesprechen



KI Tools können hier zum Recherchieren und Gestalten der Unterlagen genutzt werden.



Meine digitale Präsenz



Meine digitale Präsenz ÜBUNG 4

Alten: ab der 3. Schulstufe
Unterrichtsfächer: Soziale Lernen, Sprachen
Digitale Grundbildung: Mediengestaltung, Digitale Kommunikation und Social Media, Sicherheit
Material: Arbeitsblatt „Meine Spuren im Netz“ (S. 34-35)
Vorbereitung: Recherchierfähigkeit für die Schülerinnen nachstellen
Dauer: 2 UE + Hausübung

Ziele:
Überblick über den eigenen Online-Auftritt erhalten
Eigene Medienverhalten reflektieren und anpassen können

Themen:
Online-Präsenz | digitaler Fußabdruck | Reflexion | Recherche

Ablauf:
Die Jugendlichen reflektieren anhand ihres Arbeitsblattes ihren eigenen Internet-Auftritt. Sie verschaffen sich einen Überblick darüber, wo sie überall zu finden sind und was alles zu ihrem Online-Image beiträgt.
Phase 1 – **Recherche**
Jede Schülerin bzw. jeder Schüler sucht nach sich selbst im Internet und versucht das Arbeitsblatt möglichst vollständig auszufüllen.
Phase 2 – **Vergleichen und reparieren**
Die Schülerinnen vergleichen nun ihre Ergebnisse untereinander und reflektieren so ihre eigene Internet-Präsenz.
• Was kann man voneinander lernen?
• Mit welchen Inhalten haben die Schülerinnen nicht gerechnet?
• Welche Bereiche waren besonders überraschend?
• Welche Lehren für die Zukunft können daraus gezogen werden?

Wichtig: Ein großer digitaler Fußabdruck bedeutet nicht automatisch etwas Schlechtes! Bedenklich ist nur, wenn die betroffene Person keinen Überblick darüber hat.

Link:
Internet-Ombudsstelle – Infos zum Umgang mit unerwünschten Fotos im Netz: d.auf.at/06

ÜBUNG 4 Arbeitsblatt Meine Spuren im Netz

Mach dir ein Bild von deiner digitalen Präsenz und recherchiere nach dir selbst. Kreuze Zutreffendes an und ergänze fehlende Informationen!

Soziale Netzwerke heute

- Ich habe _____ Profile in _____ unterschiedlichen Sozialen Netzwerken.
- Von diesen sind _____ in einer Suchmaschine zu finden, da sie „öffentlich“ sind.
- Von denen sind _____ ganz einfach mit mir zu verknüpfen, da mein Name im Profilnamen zu erkennen ist.

Soziale Netzwerke in der Vergangenheit

- Von mir gibt es mindestens ein verwaistes Profil, auf das ich keinen Zugriff mehr habe.
- Ich konnte _____ alte Profile löschen.
- Ich hatte schon einmal Probleme, weil ich früher etwas gepostet habe, das heute überhaupt nicht mehr passt.

Online-Plattformen (Spiel- und Streaming-Plattformen, Foren etc.)

- Ich erstelle regelmäßig Postings auf diversen Plattformen.
- Ich poste manchmal Dinge, die andere Personen aufregen oder nicht so gut finden.
- Meinen Nicknamen kann man leicht auf mich zurückführen.
- Ich habe eine „Fangemeinde“ zu einem Thema/Bereich/Game. Meine Follower-Anzahl: _____

Fotos/Videos = Abbildungen

- Soweit ich weiß, sind von mir _____ Abbildungen im Internet, auf denen ich auch zu erkennen bin.
- Es sind online ca. _____ Abbildungen, die ich gemacht habe, zu finden.
- Ich habe eine Fangemeinde, die meine Abbildungen gut findet.

Hobbys/Interessen

- Von meinen Hobbys profitieren Menschen, denn ich poste mein Wissen/meine Erfahrung.
- Ich teile Dinge, die mich interessieren.
- Ich bin ein wichtiger Teil einer Online-Gemeinschaft, die sich auch mit meinen Hobbys/Interessen beschäftigt.
- Meine Follower-Anzahl online: _____

Likes/Herzchen/Zustimmung

- Bei mir kann man ganz genau sehen, was mir gefällt. Ich like alles, was mich anspricht.
- Ich überlege mir sehr genau, was ich like.
- Pro Woche like ich durchschnittlich _____ Beiträge. Das sind ca. _____ % aller Dinge, die ich mir ansehe.

Kommentare/Meinung

- Ich poste regelmäßig Dinge, aus denen man meine Meinung herauslesen kann.
- Ich werde immer wieder einmal von anderen beschimpft, weil sie mit meiner Meinung nicht einverstanden sind.

Ich und andere Personen

- Ich werde pro Woche durchschnittlich _____ mal von anderen getaggt/markiert oder zitiert. Und zwar aus den folgenden Gründen:

- Ich tagge pro Woche ca. _____ Personen. Das tue ich, weil _____
- Ich folge insgesamt (in allen Netzwerken) _____ Personen und _____ folgen mir.

Musik/Videos – was gefällt wem?

- Mein Musikgeschmack ist im Internet einsehbar, denn ich teile Playlists etc.
- Ich veröffentliche selbst Inhalte, in denen Musik vorkommt.

Diverses

- Meine Amazon-Wunschliste ist öffentlich zu finden.
- Die personalisierte Werbung in den Google-Einstellungen adssettings.google.com trifft gut auf mich zu.
- Ich habe meine E-Mail-Adresse schon hier gefunden: haveibeenpwned.com/, d.h. meine E-Mail-Adresse wurde schon einmal gehackt.

Sich selbst suchen

- Ich finde _____ Einträge in Google über mich, wenn ich nach meinem Namen (unter Anführungszeichen) suche.
- Ich finde _____ Einträge in Google über mich, die auch wirklich zu mir passen. Ca. _____ % davon kannte ich vorher nicht.
- Mit der umgekehrten Bildersuche (z.B. images.google.com) finde ich _____ Veröffentlichungen des bekanntesten Bildes von mir.

Peinliches loswerden

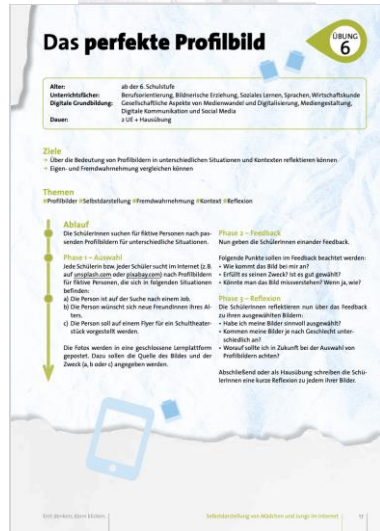
- Ich habe mich noch nie darum gekümmert, ob peinliche Inhalte von mir im Internet sein könnten.
- Ich habe keinen Google-Alert o. Ä. eingerichtet, um darüber informiert zu werden, welche Inhalte online über mich zu finden sind.

Was trifft alles auf dich zu?
Je mehr du angekreuzt hast und umso höher deine Zahlen sind, desto größer ist deine digitale Präsenz. Es liegt an dir, diese so zu gestalten, dass sie zur dir passt und dir keine Probleme bereitet! Kümmere dich aktiv darum!

34 **Selbstdarstellung von Mädchen und Jungs im Internet** Erst denken, dann klicken. 35 **Selbstdarstellung von Mädchen und Jungs im Internet** Erst denken, dann klicken.

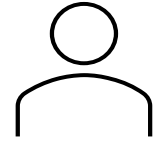


KI Tools können hier zum Recherchieren genutzt werden.

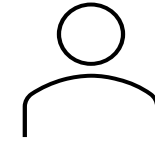


KI Tools können hier zum Erstellen und Finden der Bilder genutzt werden.

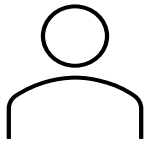
Das perfekte Profilbild



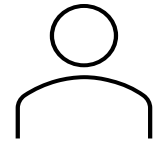
Person auf der Suche nach einem Job.



Person wünscht sich Freunde ihres Alters.



Person soll am Flyer eines Schultheaters vorgestellt werden.



Person zeigt Kompetenz als Computerspieler:in.

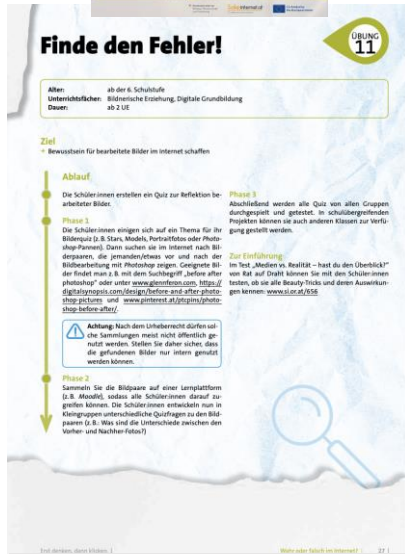
Wie kommen die Bilder an?

Kommen die Bilder bei unterschiedlichen Personen unterschiedlich an?

Auf was soll man bei Bildern achten?

Phase 1: Bilder suchen

Phase 2: Analyse



AI Tools können hier zum Erstellen und Finden der Bilder genutzt werden.

Bildbearbeitung erkennen

Vorher-Nachher-Bilder suchen

Analyse, was wurde bearbeitet

Quiz erstellen, indem die Tricks Der Bildbearbeitung getestet werden

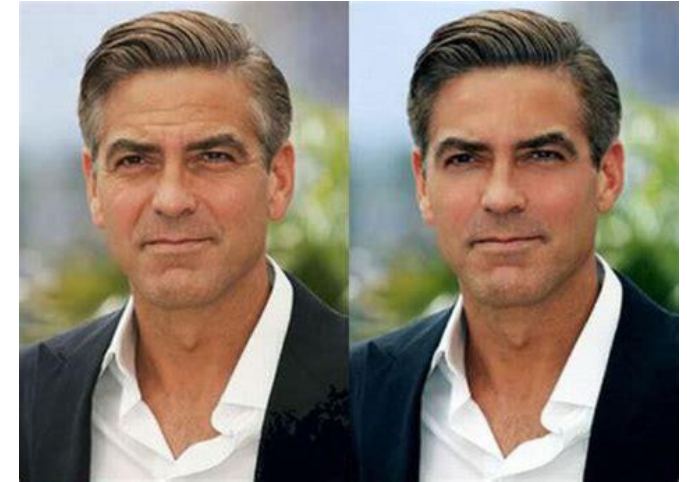


Bild: tecnomani.com



Bild: georgetown.edu

Mit Photoshop-Fails den Schönheitsidealen auf der Spur

Suchmaschine (z.B. qwant.com)
Bilder suchen „Photoshop-Fails“

Schönheitsideale benennen

Social Media stream nach Beispielen
durchforsten



Gemeinsame Reflexion: Wie wirken
die Bilder auf uns, nachdem wir uns
damit beschäftigt haben?

KI Tools können hier zur
Recherche verwendet
werden.





Lassen wir die
Kinder nicht alleine!



4Cs: Klassifizierung von Online-Risiken für Kinder

	Content Inhaltliche Risiken	Contact Verhaltensrisiken	Conduct Kontaktrisiken	Contract Vertragsrisiken
Aggressives Vorgehen	Gewalttätige, blutige, grafische, rassistische, hasserfüllte und extremistische Inhalte	Belästigung, Stalking, hasserfülltes Verhalten, unerwünschte Überwachung	Mobbing, hasserfüllte oder feindselige Aktivitäten von Gleichaltrigen, wie Trolling, Ausgrenzung, Beschämung	Identitätsdiebstahl, Betrug, Phishing, Betrug, Glücksspiel, Erpressung, Sicherheitsrisiken
Sexuelle Inhalte	Pornografie (legal und illegal), Sexualisierung der Kultur, Körperbildnormen	Sexuelle Belästigung, Cyber-Grooming, Erstellung und Weitergabe von Material über sexuellen Kindesmissbrauch	Sexuelle Belästigung, nicht-einvernehmliches Sexting, Sextortion unter Jugendlichen, Druck auf Jugendliche ausüben	Sextortion (organisierte Kriminalität), Menschenhandel zum Zwecke der sexuelle Ausbeutung, Streaming von sexuellem Missbrauch von Kindern
Werte und Normen	Ungeeignete oder nutzergenerierte oder Marketing-Inhalte, Fehlinformationen/ Desinformation, Irreführungen	Ideologische Überzeugungsarbeit, Radikalisierung und extremistische Rekrutierung	Potenziell schädliche Nutzergemeinschaften, z. B. Selbst Selbstverletzung, Impfgegner, Gruppenzwang	Filtern von Informationen, Profilierungsverzerrung, Polarisierung, persuasives Design und Dark Pattern
übergreifend	Verletzungen der Privatsphäre und des Datenschutzes, Risiken für die physische und psychische Gesundheit, Formen der Diskriminierung			